

Protokoll: Erster KEiM- Arbeitskreis, 04.10.22

Teilnehmer: KEiM-Beauftragte folgender Schulen:

B2 ,B8, B11, B12, B13, B5, GS Zerzabelshof, GS Scharrerschule, Maiacher Schule, Friedrich-Staedtler-Schule, Max-Beckmann-Grundschule, Erich-Kästner-Schule, Mittelschule Insel Schütt, Ludwig-Uhland-Grundschule, Adam-Kraft-Realschule, Grundschule Insel Schütt, GS Altenfurt, Reutersbrunnenschule, Regenbogenschule, Gebrüder-Grimm-Schule, Dunantschule, Mittelschule Sperberschule, Mittelschule Scharrerschule, SFZ An der Bärenschanze, Grundschule Fischbach, Sperberschule Grundschule

Der erste Arbeitskreis in diesem Schuljahr fand Institut für Pädagogik und Schulpsychologie statt.

1. Energiesparprojekt des Sozialamts Nürnberg, Hannah Kinkelin

Frau Chao-Kinkelin, Mitarbeiterin des Amts für Existenzsicherung und soziale Integration (Sozialamt) berichtet über das Energiesparprojekt, eine kostenlose Beratung zum Energiesparen für Empfangende von Sozialleistungen und Geringverdienende. Gerade im Zuge der aktuellen Energiekrise kann es sein, dass auch Familien von Nürnberger Schulen in finanzielle Notlagen geraten. Hier ist es auch für die Lehrkräfte wichtig zu wissen, wo es Ansprechpartner und Unterstützer gibt. Im Anhang ist die Präsentation über das Projekt zu finden.

Außerdem weißt Frau Chao-Kinkelin darauf hin, dass in den nächsten Tagen in unterschiedlichen Stadtteilen mobile kostenfreie Energiesparberatungen durch die N-ERGIE stattfinden. Hierzu hängt auch ein Flyer mit den aktuellen Terminen dem Protokoll an.

2. Energiekrise: Maßnahmen der Stadt Nürnberg, Rainer Knaupp

Rainer Knaupp vom Kommunalen Energiemanagement berichtet über den Stand der Dinge hinsichtlich der Energiekrise. Die Stadt Nürnberg hat ein Maßnahmenpaket geschnürt, mit dem sofort Energie gespart werden soll. U.a. gehört dazu auch die Ausschaltung der Heizungen in allen Schulgebäuden in den Sommermonaten, wodurch enorm viel Energie eingespart wurde (ca. 15-20%). Außerdem werden ab sofort alle Ämtergebäude nur noch auf 19°C geheizt. Die Schulen sind allerdings von der Maßnahme ausgenommen. Weitere Details können der angehängten Präsentation entnommen werden.

3. Die Krise nutzen

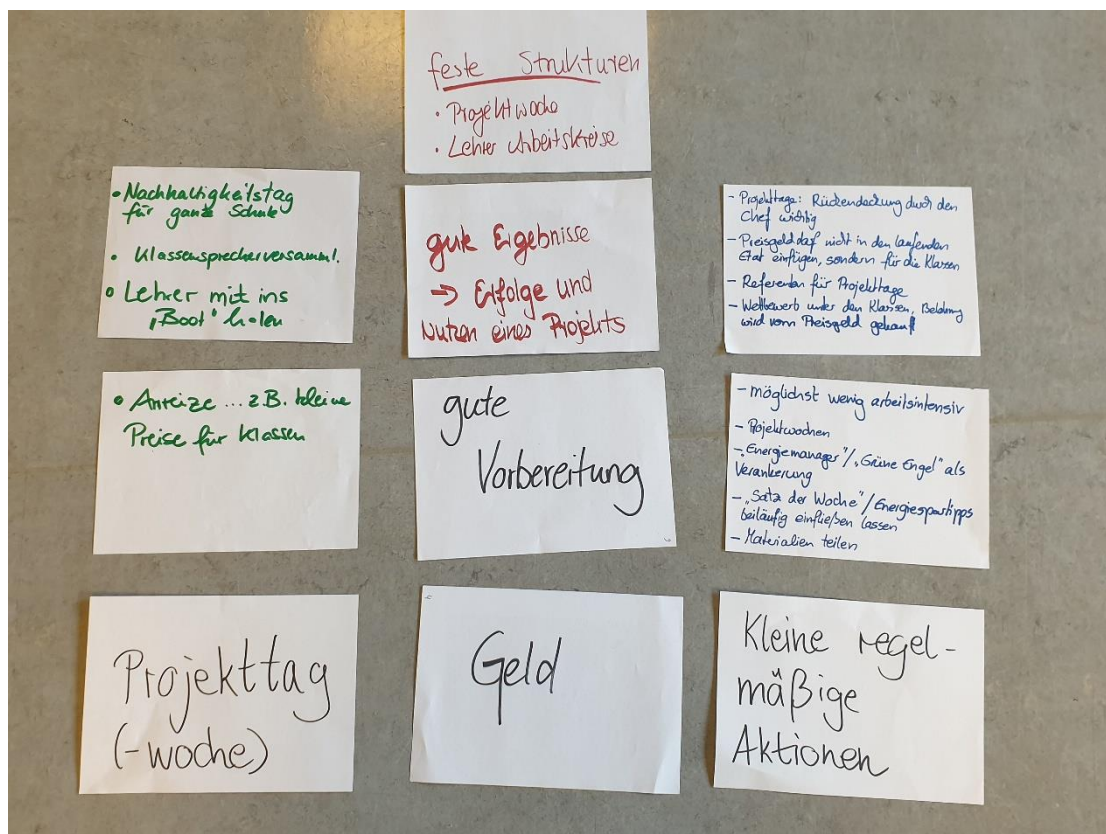
Im Anschluss an den Sachlagenbericht zur Energiekrise wurde in Kleingruppen gearbeitet, um zu überlegen, wie die aktuelle Krise genutzt werden kann, um auch andere Personenkreise in das Thema Energiesparen zu involvieren. Die KEiM-Beauftragten brennen schon lange für das Thema Energiesparen und setzen sich in ihren Schulen dafür ein. Jedoch sind sie oft alleine mit der Aufgabe. Aber letztlich müsste jede/r Lehrkraft in jeder Schule das Thema intensiv bearbeiten, um wirklich Energie zu sparen und vor allem auch die langfristige Klimakrise in den Griff zu bekommen.

Dazu wurden folgende Fragen diskutiert:

Wie können wir andere dazu motivieren (Kollegen, Schulleitung, Hausmeister)

- a) jetzt mitzumachen (auch als Neustart, vieles von KEiM durch Corona verloren gegangen...)
 b) dauerhaft mitzumachen!

Hier die vorgestellten Ergebnisse:



4. Hinweis zur Ausgabe der Gelder aus dem KEiM-Wettbewerb

Wie jedes Jahr müssen die Gelder aus dem KEiM-Wettbewerb noch in diesem Jahr ausgegeben werden. Dies ist leider aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht änderbar.

In einem kurzen Brainstorming wurde gesammelt, was mit dem Geld angeschafft werden könnte: Vogelnistkästen, schaltbare Steckerleisten, Preise für schulinterne Wettbewerbe, Regentonnen. Es können auch Referenten für Projekttage o.ä. von den Geldern gezahlt werden.

5. Ausblick auf die nächsten KEiM-Arbeitskreise:

In Abhängigkeit von der Corona-Krise werden Rainer Knaupp und Cordula Jeschor wieder zum nächsten AK einladen (voraussichtlich Dezember oder Januar).

6. Hinweis für alle neuen KEiM-Beauftragte:

Jede/r neu/e KEiM-Beauftragte kann sich per Telefon (09112319059) oder Mail (cordula.jeschorATstadt.nuernberg.de) an Cordula Jeschor wenden. Im Gespräch können alle Fragen zum Programm geklärt werden.